



Abb. 123. Mariensäule zu Admont von G. Chr. Winkler. 1712

der Handt". Ohne „Wasen" sollen sie 6 Schuh 8 Zoll hoch sein, wie die Grazer Dreifaltigkeitssäule aus gutem Leibnitzer Stein. Honorar für jede Statue 34 fl, wenn sie bis 8. Dezember fertig sind, sonst für jeden späteren Tag 1 fl Abzug.

Wir zeigen nach einer alten Aufnahme die ganze ins Blattgrün hineingestellte Gruppe (Abb. 123) ohne die über St. Joseph auf der Säule stehende Unbefleckte, in Tafel 114 den Kirchenpatron des Stiftes St. Blasius. Die Plastiken beweisen ein das Mittelmaß beachtlich überragendes Können, barocken Schwung in den Gewändern, abwechslungsreiche Physiognomik. Schade, daß wir Herkunft und Lehrmeister nicht kennen. In Kirchenrechnungen beglaubigte Werke dieses Bildhauers fand ich nur in Köflach, wohin er 1716 um 12 fl Arbeiten zum Frauenaltar stellte.

In Ehrenhausen saß ab 1690 ein Bildhauer Franz Winkler, vielleicht sein Bruder oder Onkel ... Unser Meister erscheint meines Wissens erst 1709 in den Grazer Matriken. Der damals getauften Tochter Anna Barbara folgten die Geschwister: Franz Georg 1711, Joseph Siegfried 1712, Johann Florian 1714, die zwei letztgenannten hob Maler Veit Hauck aus der Taufe. Der Meister starb 1726 oder 1727. Seine Witwe Maria Rosalia gab am 4. Februar 1727 vor der Konfraternität folgende Erklärung ab: Mein Mann hat, bevor er „betligerig" wurde, sein Bildhauerjus, das nach seinem Tod mir zufällt, mit seiner und meiner Einwilligung „mit Mundt und Handt" Philipp Schellhorn zugesagt. Mit der Bedingung, daß er Winklers Sohn Franz, wann er zum Bildhauern Lust hat, ausbildet. Sonderbarerweise schloß der wetterwendische Geselle schon am 31. März 1727 einen analogen Vertrag mit Bildhauer Franz Georg Echter. Bemerkenswerter Weise bestätigte bald darauf der Magistrat ein Gutachten, demzufolge selbst Tschoi (Schoy) Schellhorn Arbeiten übertrug, ja die Zeichnung von Rissen. Der Mann war also nicht nur wankelmütig, sondern auch befähigt. Die Unrast war ein Vorbote seines Todes, der nach zwei Jahren eintrat.